

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleg*innen,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 1. Newsletter 2025 ein. Wir sind gut ins Jahr gestartet und möchten über unsere vergangenen Projekte berichten. Das letzte halbe Jahr haben wir schon viel erlebt und sind bereits ganz gespannt auf die Sommerferien sowie unsere nächsten Projekte in der zweiten Jahreshälfte.

Ihr habt Fragen, Anregungen, Wünsche oder Ideen?

Meldet euch gern bei uns.

Das Team von Pro Jugend e.V.

Inhalt

1. Aktuelles aus der Mobilen und Offenen Sozialen Arbeit.....	2
2. Aktuelles aus der Schulsozialarbeit	9
3. Politische Bildung (Polibi) – U18-Wahl zur Bundestagswahl	13
4. Winterferienangebote	15
5. Osterferienaction	16
6. Pflegekinderfreizeit in den Osterferien.....	17
7. 48h-Aktion	18
8. Personelle Veränderungen.....	19
9. Cityparade 2025- Respekt auf allen Wa(e)gen!!!.....	20
10. Spendenaufruf	21
11. Komm in unseren Verein!.....	22

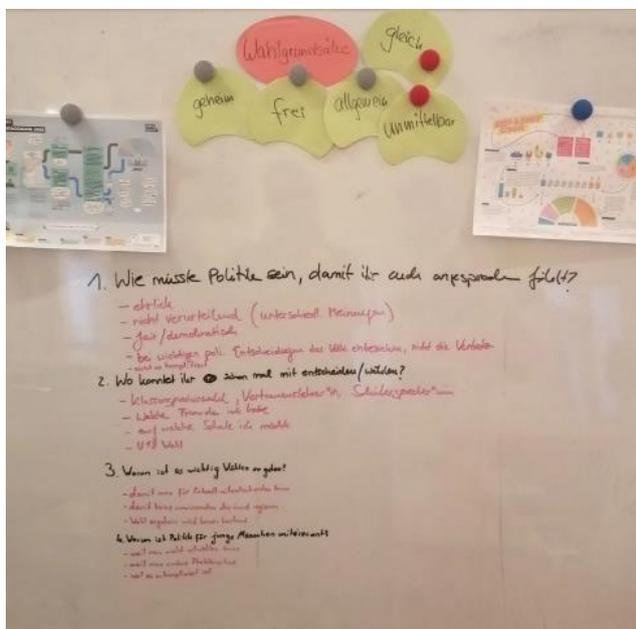


1. Aktuelles aus der Mobilen und Offenen Sozialen Arbeit

Wilsdruff

Das Jahr im Arbeitsgebiet Wilsdruff ist mit verschiedenen Aktionen gestartet.

Zweimal wöchentlich findet weiterhin der Offene Kinder- und Jugendtreff „Wille“ statt, in welchem junge Menschen ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen können. Spiele spielen, Kreativangebote, Gesprächsrunden...jeden Nachmittag ist etwas los. Im Rahmen der diesjährigen Bundestagswahl fand im Treff ein Vorbereitungsworkshop zu den U18-Wahlen statt, bei dem sich die jungen Menschen mit Politik, Wahlen und Beteiligung auseinandersetzen konnten. Der Offene Treff bot im Nachgang zudem ein Wahllokal zur U18-Wahl an, in welchem junge Menschen sich zur Wahl und der Parteienlandschaft informieren und ihre Stimme abgeben konnten.



Auch an den Schulen in Wilsdruff war bereits einiges los. An der Oberschule wurde der Tag der Offenen Tür mit der Buttonmaschine begleitet und unser Angebot vorgestellt. Am Gymnasium hat am 05.03. der Demokratietag stattgefunden, bei welchem ein Workshop rund um das Thema Wahlen und Regierungsbildung mit einer achten Klasse durchgeführt wurde.



Am 07.05. fand in Wilsdruff die Saisonöffnung des Spielplatzes im Stadtpark statt. Pro Jugend e.V. war dabei mit verschiedenen Großraumspielen vor Ort.



Ein großes Highlight war weiterhin die Eröffnung des Pumptracks am Parkstadion zum Kindertag, die von Pro Jugend e.V. mit einem Angebot begleitet wurde. Zahlreiche junge Menschen waren vor Ort und konnten bereits die neu entstandene Strecke einweihen. Mit vor Ort waren auch Konrad Wauer und Alexandra Näfelt, die eine Vorführung auf dem Bike gaben. Anschließend wird nun regelmäßig alle 14 Tage dienstags ein Skate- und Bikeprojekt von Pro Jugend e.V. gemeinsam mit Konrad und Alexandra stattfinden. Die Auftaktveranstaltung am 04.06. mit einem ersten Workshop war bereits ein großer Erfolg.



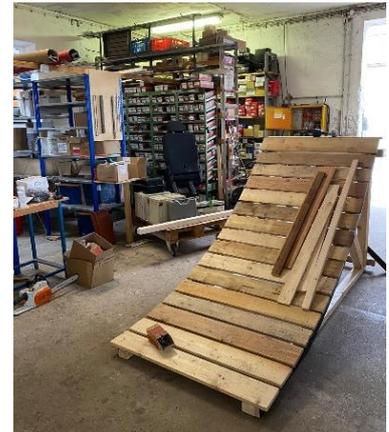
Auch die beiden Jugendclubs in Wilsdruff sind aktiv. Der Jugendclub „Zauberwald“ Mohorn war fleißig bei der 48h-Aktion dabei und plant auch weitere Veranstaltungen, wie die Summer Opening Party. Der Jugendclub Kesselsdorf e.V. ist auch mit vollem Engagement dabei und veranstaltet zahlreiche Aktionen.



Neues aus Bannewitz, Dippoldiswalde, Klingenberg, Kreischa und Rabenau

Die erste Jahreshälfte war von zahlreichen Jugendclub-Neugründungen geprägt. Wir freuen uns über neue Jugendräume in Schmiedeberg, Klingenberg und hoffentlich bald ebenso in Beerwalde. Auch die bestehenden Jugendclubs dürfen natürlich nicht zu kurz kommen. So konnte der Jugendclub Höckendorf im Februar seinen Gutschein zum gemeinsamen Anschauen eines Volleyballspiels des Dresdner SC einlösen. Außerdem fanden die Jugendclub-Stammtische der Kommunen regelmäßig statt und bieten eine Austauschplattform für junge Menschen untereinander sowie mit ihren jeweiligen kommunalen Vertreter*innen.

In Höckendorf konnten in den Februarferien die ersten Rampen für die Bikestrecke gebaut werden. Der Wunsch nach einem Bikeareal entstand im Rahmen der Jugendbeteiligung. Es ist zwar noch einiges zu tun, aber die Eröffnung ist noch für dieses Jahr geplant.



In Kreischa stand in der ersten Jahreshälfte alles unter dem Punkt „Jugendbeteiligung“. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung nahmen die 9. Klassen der Oberschule am „Planspiel Kommunalpolitik“ teil. Dabei geht es darum, Wünsche für die eigene Kommune zu sammeln und erste Ideen für eine mögliche Umsetzung zu finden. Anschließend stellen die jungen Menschen ihre Ergebnisse im Gemeinderat vor und können so ein kommunales politisches Gremium direkt kennenlernen. Nur eine Woche nach dem Planspiel fand die Jugend Ideenkonferenz statt, bei der knapp 70 Jugendliche ihre Wünsche für Kreischa äußerten. Die Ideen aus dem Planspiel wurden natürlich mit aufgegriffen. Erste Wünsche, wie ein Jugend-Kino konnten bereits umgesetzt werden. Zusätzlich gab es den Wunsch nach einem Jugendclub in Kreischa und einem öffentlich zugänglichen Sportplatz. Beide Projekte werden aktuell gemeinsam mit den jungen Menschen bearbeitet.

Seit Beginn des Jahres öffnet der Schulclub der Oberschule Dippoldiswalde zweimal wöchentlich. Dieser bietet jungen Menschen nach der Schulzeit die Möglichkeit ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Es gibt zahlreiche Brettspiele, einen Entspannungsraum, eine große Musikanlage und einen Tischkicker. Der Schulclub ist dienstags und donnerstags von jeweils 11:30-14:30 Uhr und mittwochs von 11:30 – 13:30 Uhr geöffnet und Pro Jugend e.V. freut sich über jede*n Besucher*in!



Ein weiterer neuer Treffpunkt für junge Menschen befindetet sich seit Mai in Goppeln (Bannewitz). Dort öffnet der Bauwagen wöchentlich an wechselnden Tagen seine Türen und bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich zu treffen, zu spielen, zu quatschen oder Musik zu hören. Durch die günstige Lage am Bolzplatz Goppeln kann zusätzlich Fußball, Volleyball und Tischtennis gespielt werden.



Auch unsere Teenieparty hat zum dritten Mal stattgefunden. Am 05.04. konnte im Betonwerk Bannewitz das Tanzbein geschwungen werden. Es gab eine coole Neon-Schminkstation, eine Fotobox und jede Menge andere Dinge zu entdecken. Aktuell läuft bereits die Planung für die nächste Party im Herbst.

Unterwegs in Altenberg, Glashütte, Hermsdorf/Erz. und Müglitztal

Anfang des Jahres haben die Fachkräfte zunächst das Jahr geplant sowie bereits an der Konzeption für 2026 geschrieben. Danach gab es einige Tage der offenen Tür an Schulen, bei denen die Fachkräfte die Angebote des Pro Jugend e.V. vorgestellt haben.



Im März fand der erste Stammtisch des Jahres im Jugendclub Hirschbach statt. Alle Jugendclubs aus der Kommune Glashütte sowie der Bürgermeister Herr Gleißberg und Frau Braun vom Tourismusbüro nahmen teil und es erfolgte ein Austausch über aktuelle Aktionen der Jugendclubs, Herausforderungen und Informationen über Fördermöglichkeiten.



Weiterhin gab es neben den Workshops an der Oberschule Geising auch ein Selbstvertrauensworkshop mit Kindern des Hort Lauensteins, bei welchem sie sich mit ihren Stärken und eigenen Grenzen auseinandersetzten. Im April fand wieder die KinderZEIT in Kooperation mit dem Tourismusbüro Glashütte und der AWO Weißeritzkreis e.V. statt. Dabei konnten die Kinder Spiele ausprobieren, kreativ sein oder sich selbst durch Kinderschminken gestalten lassen.



Im Mai hat sich der Pro Jugend e.V. beim Stadtfest in Glashütte vorgestellt und eine kreative Aktion angeboten. Vor den Ferien, am 06.06., gab es dann erstmalig einen Jugendstammtisch des gesamten Sozialraum drei, zu welchem alle Vereine aus der Region, welche mit jungen Menschen arbeiten bzw. wo Jugendliche ehrenamtlich aktiv sind eingeladen wurden. Durch dieses Treffen wurde der Austausch untereinander angeregt, Anliegen an die Jugendarbeit aufgeschlüsselt und herausgefiltert und die Ehrenamtsarbeit gewürdigt.



Gut vernetzt im Bahretal

Am Samstag, den 8. Februar fand im Kalkwerk Borna das zweite Vereinstreffen statt, bei dem alle Vereine, die im Bahretal aktiv sind, eingeladen wurden. Neben einem Input zum Thema Versicherung im Verein und der Vorstellung eines Erste-Hilfe-Kurses wurden auch Förderprogramme für Vereine vorgestellt. Anschließend war in angenehmer Atmosphäre Raum für Austausch und Vernetzung. Dabei wurden anstehende gemeinsame Aktionen besprochen und weitere Treffen zum Austausch vereinbart.



Es wird Mai ... auch in Liebstadt

Das 22. Liebstädter Maibaumsetzen wurde in diesem Jahr vom Heimatverein veranstaltet. Dazu wurde ein sehr massiver und großer Maibaum auf dem Marktplatz aufgestellt und die Gäste mit Essen und Getränken versorgt. Der Treffpunkt wurde von Jung und Alt besucht. Der Jugendtreff Liebstadt war ebenfalls geöffnet und in Kooperation mit Engagierten aus Liebstadt kleine Basteleien angeboten. Die Fachkräfte unterstützen die Bastelbegeisterten. Besonders beliebt waren die Blumenkränze, die vor allem die Kleinen mit viel Fantasie und Geduld hergestellt haben. Außerdem wurde der Anlass genutzt, um sich auszutauschen und mit Kindern und Eltern des Ortes ins Gespräch zu kommen



Frühjahrsputz im Offenen Jugendtreff Bad Gottleuba

Der offene Jugendtreff in Bad Gottleuba ist regelmäßig donnerstags geöffnet. Ab Mai hat dieser nun geänderte Öffnungszeiten. Von 12 bis 16 Uhr können ihn die Jugendlichen besuchen. Ob für einen entspannten Nachmittag, kreative Bastelaktionen oder Gesellschaftsspiele – im Treff ist immer etwas los. In den letzten Wochen wurde gemeinsam ein Frühjahrsputz im Jugendtreff durchgeführt. Dabei haben die Jugendlichen



nicht nur für Ordnung gesorgt, sondern auch mit viel Freude beim Aufräumen und Verschönern angepackt. Es ist schön zu sehen, wie der Treffpunkt immer einladender wird! Auch leckere Cake Pops wurden gemacht. Die kleinen Köstlichkeiten waren nicht nur ein Genuss, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Außerdem wurden kreative Bastelstunden veranstaltet, bei denen die Jugendlichen ihre eigenen Kunstwerke gestalten



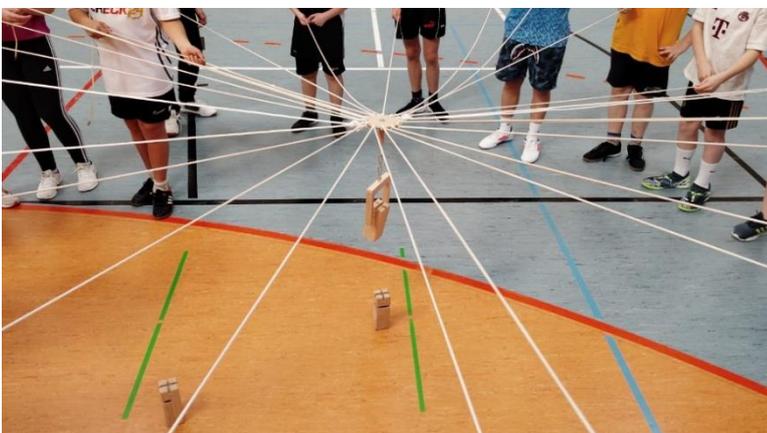
konnten. Besonders zu Ostern haben sich die jungen Menschen auf die festliche Zeit vorbereitet: Gemeinsam wurden bunte Osterdekorationen gebastelt und süßes sowie herzhaftes Rührei gekocht. In den Sommerferien ist zudem ein Graffiti-Projekt geplant, welches mit Hilfe eines Künstlers durchgeführt wird.



2. Aktuelles aus der Schulsozialarbeit

Viel Veränderung an der Oberschule Wilsdruff

An der Oberschule Wilsdruff tut sich einiges! Mit Beginn des neuen Jahres hat die Oberschule eine neue Schulleitung bekommen, die mit frischen Ideen und viel Energie startete. Gleichzeitig wird an der Schule weiterhin kräftig umgebaut – der Anbau des Schulgebäudes darf bereits genutzt werden und der Schulhof verändert sich auch sichtbar. Stück für Stück nimmt er Gestalt an und verspricht, ein Wohlfühlort zu werden. Auch im Schulalltag ist einiges los. Zahlreiche Einzelfallberatungen finden statt und viele Klassentrainings sind dazugekommen. Vor allem Themen wie die Stärkung des Klassenklimas und der Umgang mit Konfliktsituationen werden dabei am häufigsten bearbeitet. Für die Lehrkräfte gibt es natürlich auch Angebote, das eigene Wissen zu erweitern: Ein Input zur Drogenprävention und zum Umgang mit herausfordernden Situationen wurde bereits gegeben. Die Schule verabschiedet auch die 10. Klassen, die schon einige Prüfungen hinter sich haben. Mit einem tollen Programm feierten sie ihren letzten Schultag und ließen die gesamte Schule teilhaben. Nun sind die Daumen fest gedrückt für die mündlichen Prüfungen! Für das kommende Schuljahr sind bereits Projekte in der Planung: Ein gemeinsames Tanzprojekt für die 5. und 6. Klassen, sowie der Suchtparcours und weitere kleine Projekte zu sozialen Kompetenzen finden statt. Ein Highlight im kommenden Schuljahr wird das Schulfest, zu welchem der Anbau und das neue Schulgelände gefeiert werden. Auch diesbezüglich sind die Lehrkräfte und Schüler*innen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit in der Planung. Es bleibt spannend an der Oberschule Wilsdruff und alle freuen sich auf die nächsten Monate!



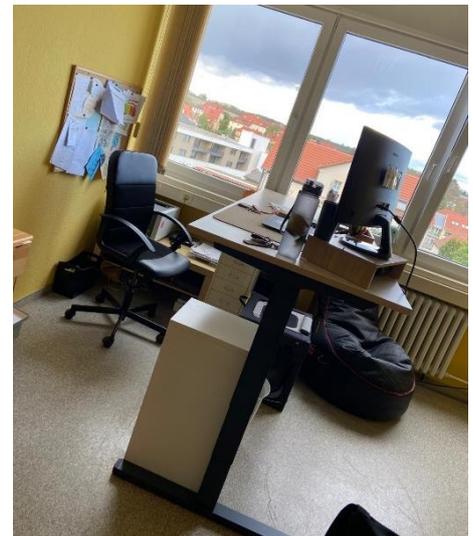
Schulsozialarbeit an der Oberschule Bannewitz

Endlich ist die Stelle der Schulsozialarbeit an der Oberschule Bannewitz wieder dauerhaft besetzt. Nach der tatkräftigen Unterstützung durch Sarah, die wöchentlich Beratungen angeboten hat, ist nun wieder eine tägliche Beratung möglich. Vanessa ist aus der Elternzeit zurück und ist von der Oberschule Wilsdruff an die Oberschule Bannewitz gewechselt. Eingestiegen ist die Schulsozialarbeit mit der U18-Wahl und deren Nachbereitung - somit war ein Kennenlernen in allen Klassen schnell möglich. Fleißig werden bereits Projekte, wie Selbstverteidigung, Queere Workshops, Suchtprävention, aber auch Interventionen zum Thema Klassenklima, Klassenleiter*innenwechsel und Konflikt Hilfe, geplant und durchgeführt. Seit Anfang April gibt es Themenwochen, in denen die Kinder und Jugendlichen spezifische Fragen und Anliegen an die Schulsozialarbeit richten können. So zum Beispiel in der Woche vom 14.04.2025 – 17.04.2025 zum Thema Freundschaft. Damit sollen Barrierefreiheit und Niedrigschwelligkeit geschaffen werden. Mit dem Ganztagsangebot „Mädchentreff“ für die 6. Klassen kann Schulsozialarbeit in die Lebenswelt der jungen Menschen eintauchen und Kontakte für die weitere Arbeit schaffen. Neben den Projektplanungen steht die Schulsozialarbeit im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung Herrn Hanisch und konnte sich beim Bürgermeister Herrn Wersig bekannt machen. Die Bauarbeiten an der Oberschule Bannewitz sind nun im ersten Bauabschnitt fast abgeschlossen und die Schulsozialarbeit darf in den Sommerferien umziehen und das Büro neugestalten!



Schulsozialarbeit an der Oberschule Kreischa

Ein weiteres Schulhalbjahr neigt sich an der Oberschule Kreischa schon bald dem Ende zu. Die Abschlussklassen starten in einen neuen Lebensabschnitt und wurden, in Zusammenarbeit mit Berufsberaterin Frau Weihrauch, in ihren Lebenskompetenzen gestärkt. Im Schulclub riecht es des Öfteren nach Waffeln oder Schokolade aus dem Schokobrunnen, welcher Obst verziert. Präventionsangebote fanden, wie jedes Jahr, in Klasse 7 und 8 zu Themen wie Sucht und Sexualität statt. Dabei hat uns die Fachstelle für Kinder- und Jugendschutz des Hanno e.V. unterstützt. Im Bereich politischer Bildung haben zahlreiche interessierte Schüler*innen an der U18-Wahl teilgenommen. Für die 48h-Aktion hat sich, gemeinsam mit Lehrerin Frau Oehme, eine engagierte Gruppe gefunden, um das Schulhaus nezugestalten. Hierbei unterstützt die Gemeinde Kreischa finanziell. Weiterhin sind Einzelfallberatungen, Konflikthilfe, Kinderschutzthemen und Interventionsteams großer Bestandteil der Schulsozialarbeit.



Geising dreht sich – Neues von der Schulsozialarbeit an der OS Geising

Seit April gibt es jeden Mittwoch eine offene Beratungszeit für alle Schüler*innen und Lehrkräfte der Oberschule. Gleichzeitig findet regelmäßig der Schulclub statt, zu welchen sich die Jugendlichen ihre Freizeit selbst gestalten können. Dadurch wurden schon eigene Filme gedreht, gemeinsam gekocht, sich gegenseitig geschminkt und im März gab es nach einer gemeinsamen Abstimmung einen Ausflug ins Superfly nach Dresden. Um den Schulclub und auch das Büro der Schulsozialarbeit adrett zu halten, erfolgte im Rahmen der 48h-Aktion ein Frühjahrsputz und farbliche Gestaltung der Wände. Ende Mai fand dann der nächste Ausflug ins Kino statt.

Neben der schulischen Freizeitgestaltung und einzelnen Beratungen fanden auch einige Projekte an der Schule statt. Zum Beispiel gab es im Rahmen der Bundestagswahlen ein offenes U18-Wahllokal an der Schule. Mit den 8. Klassen wurde danach ein Workshop durchgeführt, bei welchem sich die Schüler*innen in einer Art Planspiel mit Parteiprogrammen auseinandersetzen konnten und eine Koalition zu Stande bringen sollten. In den 7. Klassen fand im April der Workshop „Neue Medien“ statt, bei welchem sich die Jugendlichen mit der Entwicklung der Medien und Datenschutz auseinandergesetzt haben.

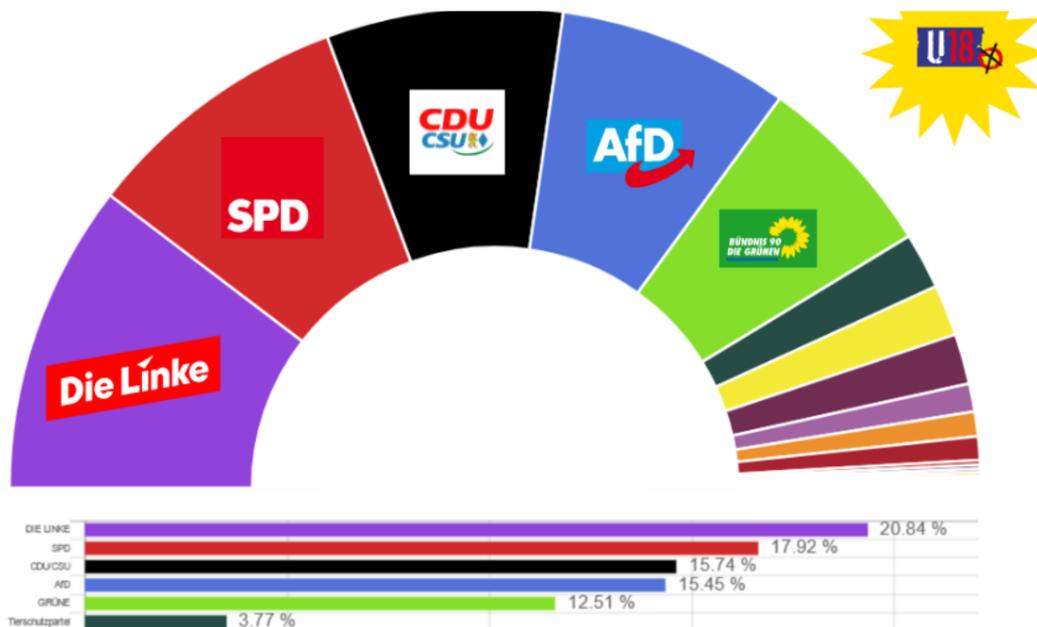


3. Politische Bildung (Polibi) – U18-Wahl zur Bundestagswahl

Die politische Bildung ist weiterhin eine wichtige Aufgabe in der Arbeit des Pro Jugend e.V.. Im Rahmen der diesjährigen Bundestagswahl fanden erneut U18-Wahlen statt. Dabei hat auch Pro Jugend e.V. verschiedene Wahllokale sowohl in Schulen als auch an öffentlichen Plätzen angeboten. Junge Menschen, die noch nicht wahlberechtigt sind, erhielten dabei die Möglichkeit eine Wahl zu erleben und ihre Stimme abzugeben. Zudem konnten sich die jungen Menschen an den Wahllokalen mittels verschiedener Materialien über die Parteienlandschaft sowie deren thematische Schwerpunkte informieren, als auch einen Einblick über den Wahlablauf und -prinzipien erhalten.



Bundesweit wurden 166.443 Stimmen in 1.812 Wahllokalen mit folgendem Ergebnis abgegeben:



Quelle: <https://www.dbjr.de/artikel/u18-bundestagswahl-2025-endgueltiges-wahlergebnis>



In Nachbereitung zu den U18-Wahlen fand an einigen Schulen im Arbeitsgebiet ein Workshop zum Thema Regierungsbildung statt. Dabei wurde sich gemeinsam mit den jungen Menschen mit Wahlen und der Regierungsbildung des Bundestags auseinandergesetzt. In einem Planspiel konnten die Schüler*innen dann selbst versuchen, eine Regierung zu bilden. Dabei wurden sie in kleine Gruppen (Parteien) eingeteilt und sollten versuchen, mit anderen Gruppen eine Koalition anhand ihrer inhaltlichen Schwerpunkte zu finden.

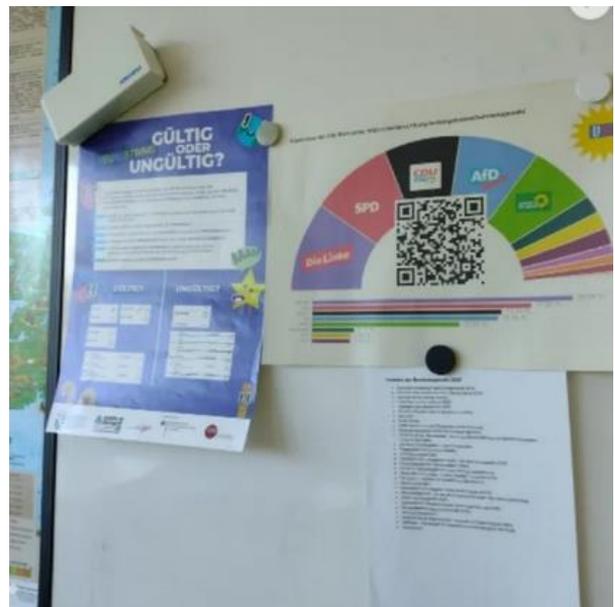
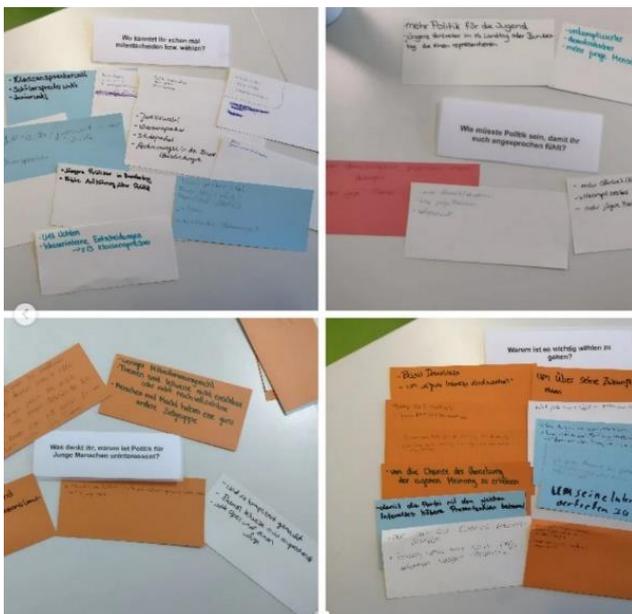
Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. "Die Partnerschaft für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert". Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Auch weitere Projekte im Rahmen der politischen Bildung sind dieses Jahr bereits geplant. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf schulischen und außerschulischen Workshops zur Demokratieförderung.



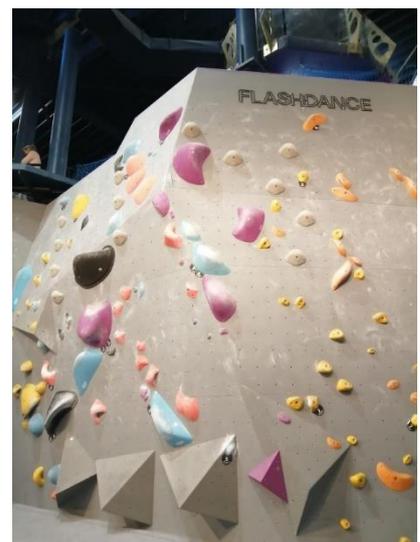
4. Winterferienangebote

In den Winterferien gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ferienangebote für junge Menschen zwischen zehn und 17 Jahren.

Sportlich-abenteuerlich wurde es beim **Schlittschuhlaufen** in Geising und dem anschließenden **Ice-Tubing** im Eiskanal Altenberg. Beim **Bouldern** in Radebeul ging es hoch hinaus und beim zweitägigen **Hip-Hop-Workshop** in Wilsdruff wurde das Tanzbein geschwungen. Leider war mal wieder nicht so richtig Winter und das Iglu bauen wurde spontan zu einem Ausflug zum **Schwarzlichtminigolf** nach Dresden.

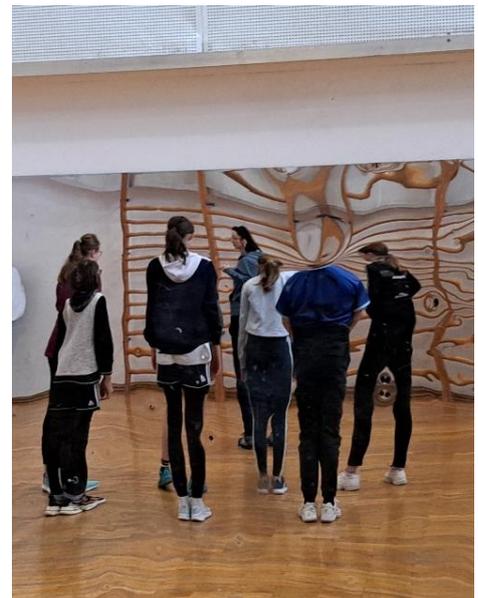
Die kreativen Köpfe hatten beim **Kreativangebot** die Möglichkeit sich im Handlettering sowie in der Holzgestaltung auszuprobieren. Dabei entstanden schöne Kunstwerke auf Baumscheiben und Karten.

An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an die Workshopanleiter*innen, die die Umsetzung der Workshops möglich gemacht haben.



5. Osterferienaction

Die Osterferien waren sehr sportlich. Angefangen wurde mit dem **Parkour-Workshop** in Wilsdruff. Dabei haben die jungen Menschen von einem Trainer gelernt, wie man Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen am besten überwinden kann. Die Teilnehmer*innen sind dabei über Geländer balanciert und von Mauern gesprungen. Den Abschluss der Ferien machte der **Streetdance-Workshop** in Altenberg. Dieser wurde von einer professionellen Tanzlehrerin angeleitet. Die Kinder und Jugendliche haben verschiedene Tanzschritte gelernt und eine Choreografie einstudiert.



6. Pflegekinderfreizeit in den Osterferien

In den Osterferien ging es für drei Tage mit sechs jungen Menschen zwischen zehn und 15 Jahren nach Radebeul. Nach einer Runde Kennenlernbingo ging es auch schon los mit Geocaching durch die Stadt, wo die jungen Menschen gemeinsam nach versteckten Schätzen suchen konnten. Nach allen gefundenen Verstecken ging es etwas erschöpft zurück in die Herberge, in der es nach einer kurzen Pause auch schon aktiv mit Fußball, Badminton und Tischtennis weiterging. Abgerundet wurde der aktive Tag mit einem gemeinsamen Filmabend in der Herberge. Am Mittwoch ging es dann zum 3D Schwarzlicht-Minigolf, wo sich alle mit coolen 3D Brillen ausstatteten und die verschiedenen Bahnen absolvierten. Mit viel Geduld und Ruhe konnte jede*r ein gutes Ergebnis erzielen und auch schwerere Löcher schnell treffen. Nach dem Mittag ging es weiter zur Sternwarte, in welcher der aktuelle Sternenhimmel mit seinen verschiedenen Sternbildern sowie ein kleiner Film angeschaut werden konnte. Anschließend wurde der tolle Ausblick über Radebeul genossen. Zurück in der Herberge wurde dann der Grill angeschmissen und gemeinsam viele Runden „P wie Pizza“ gespielt. Am letzten Tag stand ein Ausflug ins Elbamare an, um dort zu rutschen, den Whirlpool zu genießen und ein paar Bahnen zu schwimmen. Anschließend ging es glücklich und erschöpft zurück nach Dippoldiswalde und alle blicken auf ein paar tolle Tage mit sehr lustigen Momenten zurück!



7. 48h-Aktion

Auch in diesem Jahr haben junge Menschen zeigen können, wie vielseitig und kreativ ehrenamtliches Engagement sein kann: So wurden am Aktionswochenende vom 09.-11.05. im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschiedene Projekte im Rahmen der 48h-Aktion umgesetzt. Junge Menschen im gesamten Landkreis haben am Aktionswochenende Wanderwege instandgesetzt, Jugendclubs renoviert, Müll gesammelt oder das Wochenende für einen gründlichen Frühjahrsputz genutzt und vieles mehr! Dabei hatten sie die Möglichkeit ihre Kommunen selber zu gestalten und sich aktiv einzubringen. Die Organisatoren des Trägerverbundes, bestehend aus dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., dem Pro Jugend e.V. sowie dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V., blicken zurück auf eine erfolgreiche Aktion im Landkreis und sagen „DANKE“. Es ist eine große Ehre, dass der Pro Jugend e.V. Teil dieser tollen Aktion sein darf. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Anmelderekord. Aus dem Arbeitsgebiet von Pro Jugend e.V. haben 70 Jugendgruppen mit über 800 jungen Menschen mit ihren selbstgewählten Projekten teilgenommen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Sachsen Energie sowie der Bavaria Klinik Kreischa konnten alle Teilnehmer*innen auch in diesem Jahr wieder mit Aktions-Shirts ausgestattet werden. Außerdem haben alle Gruppen ein Starterpaket erhalten, das mit einigen Snacks für die Aktion ausgestattet war. Die Starterpakete konnten nur dank der großzügigen Spenden von Edeka Clausnitzer und Konsum Hänichen so gut gefüllt werden. Außerdem geht ein großer Dank an YOYO - Deine Kletterhalle, Mariba Freizeitwelt Neustadt, Technische Sammlungen Dresden, Deutsches Hygiene-Museum Dresden und Freizeitzentrum „Hains“ Freital, die ein paar Starterpakete noch zusätzlich mit Gutscheinen gefüllt haben.



Um das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen zu würdigen, gab es regionale Abschluss- bzw. Dankesveranstaltungen, bei denen alle Jugendgruppen mit einem Pokal sowie einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Gruppen, Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer*innen der 48h-Aktion 2025!



8. Personelle Veränderungen

Im letzten halben Jahr hat sich beim Pro Jugend e.V. einiges getan. Über die personellen Veränderungen wird im Folgenden informiert.

Willkommen!

Hallo an Alle!

Ich bin Julia und seit Dezember 2024 Teil des Pro Jugend-Teams. Als ausgebildete und erfahrene Pädagogin unterstütze ich im Rahmen meiner Arbeit als Schulbegleiterin Kinder beim Lernen in der Schule. Im Moment bin ich in Freital tätig, wo jeden Tag neue Herausforderungen auf mich warten.

Meine freie Zeit verbringe ich meistens in der Natur, beim Wandern oder Klettern mit Freunden. Da ich außerdem leidenschaftlich gern tanze, besuche ich regelmäßig Zumba-Kurse, um nicht aus der Übung zu kommen 😊

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und viele neue und lehrreiche Erfahrungen!

Julia



Auf Wiedersehen!

Wir verabschieden uns von Annekatriin Große, wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute, viel Kraft, Ausdauer, Geduld und viele neue positive Erfahrungen.



9. Cityparade 2025- Respekt auf allen Wa(e)gen!!!

Nachdem die Cityparade im August 2023 durch Dippoldiswalde ein voller Erfolg war, plant Pro Jugend e.V. nun die zweite Auflage.

Am Samstag, den 23. August wird es wieder soweit sein. Um 20 Uhr wird die Karawane mit LKWs, Traktoren, Transportern, PKWs oder auch Fahrrädern wieder mit lauter Musik durch die Straße von Dippoldiswalde ziehen. Nach dem Straßenumzug wird es noch eine After Show Party geben.

Es können sich noch Jugendgruppen anmelden, die Teil der Aktion werden wollen. Meldet euch einfach per Whatsapp, Mail, Telefon oder persönlich bei einer/einem Pro Jugend – Mitarbeiter*in.

Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt...nur die Partystimmung muss selbst mitgebracht werden.



10. Spendenaufruf

Auch 2025 hat Pro Jugend e.V. wieder ein buntes Ferienprogramm für junge Menschen zwischen 10 und 17 Jahren zusammengestellt. Ob sportliche Aktivitäten wie klettern, Parkour, Yoga oder Fußballgolf, ein Ausflug ins Dynamostadion oder „tierische“ Angebote wie eine Wanderung mit Alpakas, für Jede*n ist etwas dabei.

Die Angebote sind offen für alle jungen Menschen zwischen zehn und 17 Jahren und es wird lediglich ein kleiner Teilnehmendenbeitrag von 5€ erhoben. Um die Angebote niedrigschwellig anbieten zu können, ist es uns ein wichtiges Anliegen, diesen Beitrag so gering wie möglich zu halten, damit alle jungen Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme haben. Mit dem Teilnehmendenbeitrag kann jedoch nur ein kleiner Teil der Kosten für die Angebote abgedeckt werden. Aus diesem Grund freuen wir uns über eine finanzielle Unterstützung von Ihnen, um jungen Menschen weiterhin eine schöne Freizeit gestalten zu können. Spenden können Sie und ihr auf der Spendenplattform Betterplace über diesen Link: <http://betterplace.org/p152752>, per Paypal an kontakt@projugendev.de oder direkt auf unser Vereinskonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE95 8505 0300 3100 0427 34

SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX



Alle Angebote sind Tagesausflüge
mit Abfahrt in Dippoldiswalde bei Pro Jugend e.V.
für Jugendliche von 10 bis 17 Jahre

Teilnehmendenbeitrag: 5€ pro Tag

Anmeldeschluss: 06.06.2025
Anmeldung über www.projugendev.de
Nähere Infos folgen nach Anmeldung.

**Sommerferien-
Angebote**

JETZT SPENDEN!

für unsere
SOMMERFERIEN ANGEBOTE
wir benötigen finanzielle Unterstützung
bei Eintrittspreisen/Honorar,
Fahrtkosten & Verpflegung

 **betterplace.org**



11. Komm in unseren Verein!

Du hast Lust dich ehrenamtlich in einem basisdemokratischen Verein zu engagieren? Du willst unseren Verein mitgestalten, eigene Ideen einbringen und dich für junge Menschen einsetzen? Dann werde Mitglied bei uns im Verein! Eine Mitgliedschaft im Verein ermöglicht es dir an Mitgliederversammlungen teilzunehmen, welche mindestens zweimal im Jahr stattfinden. Sie ist das oberste Entscheidungsgremium von Pro Jugend e.V. und ermöglicht es dir dich aktiv an der Weiterentwicklung des Vereins zu beteiligen. Alle wichtigen Unterlagen zum Eintritt erhältst du auf Nachfrage.

Wir hoffen Sie und ihr hatten Freude beim Lesen unseres Newsletters. Wir freuen uns nun auf die zweite Jahreshälfte und auf alles, was dabei ansteht. Bis zum nächsten Mal!

Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Lydia Zimmermann und Juliane Rokasky

(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)



Dieser Newsletter erscheint zweimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Ist jemand fälschlicher Weise im Verteiler oder möchte keinen Newsletter mehr erhalten, dann eine kurze Mail an kontakt@projugendev.de und die E-Mailadresse wird aus dem Verteiler gestrichen.